

14.01.2015

GEMÜSE: Erstmals wird ein Gemüse aus der Schweiz in der Premium-Linie von Coop gelistet

Neue Kohlsorte erweitert Wintersortiment

Im Seeland kultivieren zwei Gemüseproduzenten das neue Kohlgewächs. Verkauft wird dieses beim Detailhändler Coop.

RETO BLUNIER

Begonnen hatte alles 2013 mit einem Artikel in der Fachzeitschrift «Fruchthandel». Verantwortliche des Gemüsehändlers Proveg aus Kerzers FR wollten die neue Kohlsorte genauer kennenlernen. Da Flower Sprouts grosse Ähnlichkeiten mit dem Rosenkohl aufweisen, reiste auch Urs Johner, einer der grös-



Matthias Johner kultiviert das neue Gemüse in zwei Sorten auf einer Fläche von rund zwei Hektaren. (Bilder: blu/H. Schmitt)

ist äusserst schmal. Dadurch können die Produzenten zusätzliche Wertschöpfung generieren. Urs (51) und Matthias Johner (26) mussten sich das Wissen über Flower Sprouts selber aneignen. Ins Freiland kommt die Pflanze Ende April. Es sei eine intensive Kultur, erklärt Matthias Johner. Fliegen und Läuse machen die Kultivierung anspruchsvoll. Geerntet wird maschinell. Johners haben dazu die Rosenkohl-Erntemaschine eigens umgebaut.

DAS SAGT COOP

«Wir haben die Flower Sprouts ins Sortiment aufgenommen, weil sie unseres Erachtens innovativ und trendy sind», erklärt Coop-Pressesprecherin Nadja Ruch. Die Sprouts passten deshalb in die Fine-Food-Linie, weil sie ein «exklusives und kulinarisch hervorragendes Produkt» seien. Bei den Absatzmengen hält sie sich bedeckt. Sie seien aber vergleichbar mit anderen Gemüsesorten. Eine 250-g-Packung schlägt im Laden mit 4.50 Fr. zu Buche. Ruch geht davon aus, dass die Flower Sprouts auch im Winter 2015/2016 im Sortiment sein werden. *blu*

ten Rosenkohl-Produzenten der Schweiz und Mitinhaber der Proveg AG, mit nach Berlin (D). Dort kamen sie ins Gespräch mit dem britischen Samenproduzenten. Gleichzeitig reiste auch der Inser Gemüseproduzent Lorenz Gutknecht in die deutsche Hauptstadt und traf den Samenproduzenten. Gutknecht sicherte sich das exklusive Vertriebsrecht für die Schweiz. Durch die Briten erfuhr er, dass Johner sich für das Gemüse interessierte.

Als sie in die Schweiz zurückkehrten, beschlossen Gutknecht, dem die Erfahrung im Rosenkohlanbau fehlte, Johner und die Proveg, gemeinsam Flower Sprouts zu produzieren und zu vermarkten. Im Herbst wurden die ersten Feldversuche durchge-

führt, doch ein Abnehmer fehlte noch. Die Proveg wandte sich in der Folge mit einem Muster an Coop. Der Detailhändler führte Tests durch und verkaufte das Produkt in ausgewählten Filialen. Die Rückmeldungen waren positiv. Coop entschloss sich in der Folge, das Produkt ab Winter 2014/2015 schweizweit in der Premium-Linie «Fine Food» zu lancieren. Das Produkt ist aus Gründen der Verfügbarkeit in dieser Saison nur bei Coop erhältlich.

In die Läden gelangt das Kohlgewächs zwischen November und März. Damit fällt die Ernte in eine gemüsearme Zeit, das Sortiment aus der Schweiz

FLOWER SPROUTS

Flower Sprouts (FS) ist eine Kreuzung aus Rosen- und Federkohl. Gezüchtet wurde das neue Gemüse in Grossbritannien. Anstelle von festen, knospigen Röschen wachsen lockere, leicht geöffnete Mini-Kohlköpfe. Die grün-violette



Färbung sowie die gekrausten Blätter erinnern eher an eine Blüte. FS lassen sich als Gemüse zubereiten oder in Salaten, Pasta oder anderen Gerichten geniessen. Sie können blanchiert, gekocht, gedünstet oder gebraten werden. *blu*